

# Privileged Account Appliance

Sicherheit für die Lösungen, die Ihre privilegierten Konten schützen

## Vorteile

- Einfache Installation
- Schutz vor externen netzwerkbasierten Angriffen dank integrierter Firewall
- Zuverlässige Sicherheit für die Basishardware
- Skalierbarkeit für zukünftige Leistungsanforderungen
- Maximale Verfügbarkeit dank Optionen für Notfall-Wiederherstellung und unterbrechungsfreien Betrieb
- Unterstützung für redundante Hardwareoptionen

Wenn Sie in Ihrer Organisation dedizierte Lösungen einsetzen, um Zugriffsberechtigungen zu verwalten, den Zugriff auf wichtige Daten zu überwachen und den Zugriff auf bestimmte Programme, Aufgaben und Befehle präzise zu regeln, so ist es auch unabdingbar, den Zugriff auf diese Lösungen selbst streng zu kontrollieren.

Die Privileged Account Appliance von One Identity bietet Unternehmen die zuverlässige Sicherheit, die sie benötigen, wenn sie Privileged Password Manager (PPM) und Privileged Session Manager (PSM) Lösungen bereitstellen möchten.

Die Privileged Account Appliance ist eine Appliance ohne Clients und ohne Agenten, die speziell für das Hosten von PPM und PSM Anwendungen entwickelt wurde. Sie ist bereits bei Lieferung gehärtet und gewährleistet so maximalen Schutz für die wichtigsten Assets Ihrer Organisation.

## Funktionen und Merkmale

**Sicherer rollenbasierter Zugriff:** Die Appliance hat weder einen Konsolen-Port noch eine Konsoloberfläche. Der Zugriff ist nur über eine sichere, rollenbasierte Webschnittstelle möglich. Damit ist sie vor Host-Admin-Angriffen sowie vor Änderungen auf Betriebssystem-, Datenbank- oder Systemebene geschützt.

**Interne Firewall:** Die Lösung verfügt über eine integrierte Firewall, die vor externen netzwerkbasierten Angriffen schützt und zusätzliche Überwachungsfunktionen bereitstellt.

**Verschlüsselung gespeicherter Kennwörter:** Die AES-256-Bit-Verschlüsselung gewährleistet, dass alle gespeicherten Kennwörter optimal geschützt sind.

**Vollständige Verschlüsselung der Festplatte:** Die Festplatte der Appliance wird mithilfe der BitLocker™ Laufwerkverschlüsselung verschlüsselt.

**Sichere Kommunikation:** Sämtliche Benutzerverbindungen werden per HTTPS/SSLv3 mit der höchsten Protokollebene gesichert, die auf Clientverhandlungen basiert. Das Erstzertifikat ist von One Identity signiert. Es kann durch ein kundenspezifisches Zertifikat ausgetauscht werden. Benutzer-Proxyverbindungen werden über SSH gesichert. Proxyverbindungen für Zielsitzungen laufen über das jeweils sicherste native Protokoll; in den meisten Fällen ist das SSH. Die Kommunikation auf Programmebene (Befehlschnittstelle/API) wird per SSH2 gesichert. Für die Authentifizierung werden asymmetrische DSS-Schlüssel verwendet.

**Datenbanksicherheit:** Der Schutz der Kommunikation zwischen der rollenbasierten Webanwendung und der zugrunde liegenden Datenbank wird gewährleistet, indem der direkte Zugriff auf Datenbankobjekte oder -daten unterbunden wird. Es können nur gespeicherte Prozeduren aus der Anwendung abgerufen werden. Ad-hoc-SQL-Abfragen sind nicht zulässig.

**Anwendungssicherheit:** Funktionstrennung (Separation of Duties, SoD) wird über eine in die Appliance integrierte rollenbasierte Zugriffssteuerung (Role-Based Access Control, RBAC) erzwungen.

## Privileged Account Appliance: Hardware

<b>Modellname</b>	Standard-Appliance	Standard-Appliance
<b>Prozessor</b>	E3-1220 Intel® Xeon® Prozessoren	E5-2600 Intel® Xeon® Prozessoren
<b>Anzahl der Prozessoren</b>	1	2
<b>Kerne pro Prozessor</b>	Vier	Sechs
<b>L2-/L3-Cache</b>	10 MB	10 MB
<b>Chipsatz</b>	Intel® C236	Intel® C610 Serie
<b>DIMMs</b>	DDR4-RDIMMs	DDR4-RDIMMs
<b>RAM</b>	Mindestens 8 GB	Mindestens 32 GB
<b>Festplattenschächte</b>	4 x 3,5 Zoll, Hot-Plug-fähig	4 x 3,5 Zoll, Hot-Plug-fähig
<b>Festplattentypen</b>	SATA/SAS	SAS-Add-In-Controller
<b>Interner Festplatten-Controller</b>	Integrierter PERC H310 RAID-Controller	Integrierter PERC H710P RAID-Controller, 1 GB nicht flüchtiger Cache
<b>Festplatte</b>	2 x 500 GB	4 x 300-GB-SAS mit 15.000 1/min
<b>Verfügbarkeit</b>	Hot-Swap-Festplattenlaufwerk mit ECC-Speicher, redundantes Netzteil, TPM	Hot-Swap-Festplattenlaufwerk, redundantes Netzteil, Arbeitsspeicherspiegelung, TPM
<b>E/A-Steckplätze</b>	2 x PCIe 3.0	2 x PCIe x16 (halbe Bauhöhe, halbe Baulänge)
<b>RAID</b>	RAID 1 (gespiegelt)	RAID 10
<b>NIC/LOM</b>	2 x GbE-LOM	2 x GbE-LOM
<b>DRAC</b>	iDRAC8 Enterprise	iDRAC8 Enterprise
<b>USB</b>	2 x vorne, 2 x hinten, 2 x intern	2 x vorne, 2 x hinten, 2 x intern
<b>Netzteile/Leistungsangaben</b>	Redundant, 350 W, automatische Umschaltung (100~240 V), ACPI-kompatibel	Redundant, 550 W, automatische Umschaltung (100~240 V), ACPI-kompatibel
<b>Lüfter</b>	Drei (nicht redundant, nicht Hot-Swap-fähig)	Vier (nicht redundant, nicht Hot-Swap-fähig)
<b>Gehäuse</b>	1-HE-Rack	1-HE-Rack
<b>Abmessungen</b>	42,8 x 434 x 625 mm (ohne Blende) (1,68 x 17,08 x 24,6 Zoll)	42,8 x 434 x 607 mm (ohne Griff und ohne Blende) (1,68 x 17,08 x 23,9 Zoll)
<b>Gewicht</b>	Max. 13,8 kg (30,42 lb)	Max. 19,9 kg (43,87 lb)
<b>Sonstiges</b>	Gehäuse-Alarmfunktion meldet das Öffnen der Blende; Hyper-Threading (acht Threads); LCD-Statusanzeige (128 x 120 mm)	Gehäuse-Alarmfunktion meldet das Öffnen der Blende; simultanes Multi-Threading; LCD-Statusanzeige
<b>Betriebstemperatur</b>	10 bis 35 °C	10 bis 35 °C
<b>Zertifizierungen und gesetzliche Bestimmungen</b>	Klasse A:	Klasse A:
<b>Zusätzliche länderspezifische Informationen zur Zertifizierung sind auf Anfrage erhältlich</b>	Australien/Neuseeland: AMCA oder C-Tick Kanada: SCC, ICES Europäische Union: CE Deutschland: TÜV USA: FCC, NRT	Australien/Neuseeland: AMCA oder C-Tick Kanada: SCC, ICES Europäische Union: CE Deutschland: TÜV USA: FCC, NRT

In dieser Tabelle sehen Sie für jede der beiden Privileged Account Appliance Konfigurationen die jeweils aktuelle Hardwareplattform. Angegeben sind die Komponenten in den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments ausgelieferten Appliances. Sie können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden, beispielsweise aufgrund von Obsoleszenz, Nichtverfügbarkeit oder Benachrichtigungen über festgestellte Mängel.

## Infos über One Identity

Die One Identity Lösungen für Identitäts- und Zugriffsmanagement (Identity and Access Management, IAM) bieten IAM für den Praxiseinsatz und umfassen geschäftsorientierte, modulare, integrierte und zukunftsfähige Lösungen für Identity Governance, Access Management und Privileged Account Management.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen über Privileged Password Manager finden Sie unter [oneidentity.com/privileged-password-manager](http://oneidentity.com/privileged-password-manager).